

Nachrichten

Mitgliederzeitung der FDP. Die Liberalen für die Bezirke Winterthur und Andelfingen

Ausgabe 1/2022

An die Urnen!

von Dieter Kläy, Vizepräsident FDP Kt. ZH, Präsident FDP Winterthur

Winterthur zeichnete sich in den letzten 40 Jahren durch eine ausgeglichene und konstruktive Politik aus. Im Stadtrat waren manchmal CVP, FDP und SVP mit vier Sitzen in der Mehrheit, manchmal verfügte die rot-grüne Seite über vier Stimmen in der siebenköpfigen Exekutive. Seit Oktober 2020 nehmen die rot-grünen Parteien fünf von sieben Sitzen ein. «Wir haben einen Plan», hiess es 2018 von der rot-grünen Seite. Ein Resultat dieses «Plans» ist heute nicht erkennbar. Eine perspektivvolle Wirtschafts- und Stadtentwicklungspolitik, eine Vorstellung über die Lösung der Verkehrsprobleme und andere Themen wie z.B. Sicherheit, die die FDP und ihre Kandidatinnen und Kandidaten verschiedentlich lanciert hatten, sind beim Stadtrat in der heutigen Zusammensetzung zu wenig oder gar nicht auf dem Radar. Es fehlt am Weitblick und an Wesentlichkeit, was Korrekturen notwendig macht.

Zur Wahl in den **Stadtrat** empfiehlt die FDP: Stefan Fritschi (FDP, bisher), Romana Heuberger (FDP), Michael Künzle (Die Mitte, bisher), Maria Wegelin (SVP) und Thomas Wolf (SVP).

Als **Stadtpräsident**:

Michael Künzle (Die Mitte, bisher)

Liste 3 ins **Stadtparlament**

Solide Mehrheitsverhältnisse sind auch im Stadtparlament notwendig. Die FDP und Jungfreisinnige steigen mit einer breit abgestützten und diversifizierten Liste von 60 Kandidatinnen und Kandidaten in den Wahlkampf.

Anna Graf und Markus Fischer in die **Schulpflege**

Mit der neuen Gemeindeordnung wird es künftig eine gesamtstädtische Schulpflege geben, die sieben Mitglieder umfasst. Der Vorsitz obliegt dem Vorsteher bzw. der Vorsteherin des Departements Schule und Sport. Sechs Sitze sind neu zu besetzen. Die FDP strebt mit Anna Graf (www.anna-graf.ch) und Markus Fischer (www.markus-fischer.ch) zwei Sitze an.

Notariat Winterthur-Altstadt

Infolge Pensionierung von Hans Gloor (FDP) kommt es im Notariatskreis Winterthur Altstadt zu einer Neuwahl. Die FDP unterstützt Michael Krug (parteilos) (www.michaeljosefkrug.ch).

Inhalt Ausgabe 1/2022

Abstimmung vom 13.02.22	2-3
Engagiert für die Berufsvorbereitung	4
Jungfreisinnige Winterthur	5
Wahlen vom 13.02.22: Fokus Liste 3	6-7
Terminkalender	8



Volksabstimmung vom 13. Februar 2022

Gesamterneuerungswahlen Winterthur

Stadtparlament:	Liste 3: FDP. Die Liberalen - Jungfreisinnige
Stadtrat:	Stefan Fritschi (FDP), Romana Heuberger (FDP), Michael Künzle (Die Mitte), Maria Wegelin (SVP), Thomas Wolf (SVP)
Stadtpräsident:	Michael Künzle (Die Mitte)
Schulpflege:	Markus Fischer (FDP), Anna Graf (FDP)
Notariatskreis Altstadt:	Michael Krug (parteilos)

Eidgenössische Vorlagen

Bundesgesetz über die Stempelabgaben	Ja
Medienpaket	Nein
Volksinitiative Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung	Nein
Tierversuchsverbotsinitiative	Nein

Eidgenössische Abstimmungsvorlagen vom 13. Februar 2022

von Dieter Kläy, Vizepräsident FDP Kt. ZH, Präsident FDP Winterthur



Ja zur Abschaffung der Emissionsabgabe

Bei der Gründung einer AG, einer GmbH, einer Genossenschaft und bei jeder Erhöhung des Eigenkapitals solcher Gesellschaften wird eine Abgabe von 1% auf das neu geschaffene Kapital fällig. Die Investition von Eigenkapital in ein Unternehmen wird besteuert. Die FDP unterstützt die Abschaffung der Stempelsteuer, weil die Emissionsabgabe auf Eigenkapital Investitionen hemmt, die Abschaffung der Emissionsabgabe Unternehmertum belohnt und die Abschaffung der Emissionsabgabe die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und den Schweizer Werkplatz stärkt.

Nein zum Massnahmenpaket für die Medien

Im April 2020 verabschiedete der Bundesrat ohne Konsultation eine Botschaft mit dem Ziel, die Unterstützung für die Medien in Krisenzeiten zu erhöhen. Derzeit ist eine indirekte Unterstützung der Medien und der Presse bereits im Postgesetz (verbilligte Postzustellung von Zeitungen) und im Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (Gebühren für Radios und TV) vorgesehen. Diese Unterstützung soll nun ausgeweitet werden. Neu sollen zudem Online-Medien direkt subventioniert werden.

Das Massnahmenpaket wurde im Verlauf der Beratungen zum ursprünglichen Vorschlag des Bundesrates aufgebläht. So sieht das Medienpaket eine Erhöhung der bisherigen Förderung in allen Bereichen vor (Vertrieb von Tages- und Wochenzeitungen und Verbandspresse, Förderung von Ausbildungsinstituten und Agenturen), sowie neue Fördermittel insbesondere für den Frühvertrieb und Online-Medien. Insgesamt wird die derzeitige Unterstützung von ca. 136 Millionen Franken pro Jahr auf fast 290 Millionen Franken erhöht. Die FDP ist gegen das neue Mediengesetz, weil die direkte Finanzierung von Online-Medien nicht mit einer unabhängigen Medienlandschaft vereinbar und die geplante Förderung ineffizient, verzerrend und diskriminierend ist.

Nein zur Tabakwerbverbots-Initiative

Die eidgenössische Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)» will jede Form von Werbung für Tabakprodukte verbieten, die Minderjährige erreichen könnte. Mit dieser Formulierung kommt dies einem kompletten Verbot von Tabakwerbung gleich. Mit Tabakprodukten sind alle Tabakerzeugnisse gemeint, also Zigaretten aber auch neue Produkte wie zum Beispiel erhitzter Tabak, elektronische Zigaretten und Snus. Die Initiative ist Teil der Debatte zum neuen Tabakproduktegesetz, das Tabakprodukte und elektronische Zigaretten in einem einzigen Gesetz regeln soll. Das Tabakproduktegesetz wurde vom Parlament als Gegenvorschlag zur Initiative verabschiedet. Das Gesetz regelt mehrere Punkte: Verkaufsverbot von Tabakwaren an unter 18-Jährige in der ganzen Schweiz, Werbung, Sponsoring und neue Produkte. Während sich die Initiative nur auf die Werbung konzentriert, ist das Gesetz um-

fassend und regelt mehrere Bereiche. Wird die Initiative abgelehnt, tritt das Tabakproduktegesetz direkt in Kraft. Bei Annahme der Initiative ist das Tabakproduktegesetz hinfällig und der lange Gesetzgebungsprozess beginnt von vorne. Die FDP ist gegen die Initiative, weil sie einem faktischen Werbeverbot gleichkommt, den Grundsatz der Wirtschaftsfreiheit nicht respektiert und der Gegenvorschlag griffige Verbesserungen vorsieht.

Nein zur Tier- und Menschenversuchsverbots-Initiative

Die eidgenössische Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» zielt darauf ab, alle Tier- und Menschenversuche in der Schweiz zu verbieten. Darüber hinaus sollen auch der Handel, die Einfuhr und Ausfuhr von Produkten, die aus Tier- oder Menschenversuchen stammen, verboten werden. Auch für Produkte, für die es keine Alternativen gibt. Es reicht aus, dass in einem einzigen Schritt des Prozesses ein Tier- oder Menschenversuch durchgeführt wurde, um das Produkt zu verbieten. Auch wenn der Fortschritt zunehmend den Verzicht auf diese Versuche ermöglicht, beruht die Initiative auf einem Prinzip, das schlicht noch nicht umsetzbar ist, ohne dass auf bestimmte Behandlungen verzichtet würde. Die FDP lehnt die Tier- und Menschenversuchsverbots-Initiative ab, weil sie die Qualität des Gesundheitswesens in der Schweiz gefährden würde, negative Folgen für den Schweizer Forschungs- und Wirtschaftsstandort hat und den Fortschritt ignoriert sowie die Frage der Tierversuche nicht löst.

WIR SIND NEUTRAL KLIMA-NEUTRAL

ROHNER SPILLER
DRUCKEN MIT FORMAT



Rohner Spiller – die erste komplett
klimaneutrale Digitaldruckerei in
der Region Winterthur.

ROHNER SPILLER AG
TECHNIKUMSTRASSE 74
8400 WINTERTHUR



Gesamterneuerungswahlen der Kirchenpflegen

von Dieter Kläy, Vizepräsident FDP Kt. ZH, Präsident FDP Winterthur

Am 15. Mai 2022 finden die Wahlen in die Kirchenpflegen statt. Die Kirchenpflege ist eine Kollegialbehörde. Wie z.B. der Stadtrat und die Schulpflege bildet sie einen öffentlich-rechtlichen Gemeindevorstand. Sie berät, entscheidet und vollzieht die ihr übertragenen Geschäfte der Kirchgemeinde. Sie führt die Verwaltung der Kirchgemeinde und nimmt die Aufsicht

wahr. Ihr Wirken erfolgt auf Grundlage der Kirchenordnung, des Gemeindegesetzes und weiterer Vorgaben. Eine Amtsdauer beträgt 4 Jahre. In verschiedenen reformierten Kirchenpflegen kommt es 2022 zu Vakanzen.

Wer Interesse an einem Mandat in einer Kirchenpflege hat, kann sich wie folgt orientieren: www.refkirchewinterthur.ch

Michael Krug als neuer Notar im Notariatskreis Winterthur-Altstadt

von Dieter Kläy, Vizepräsident FDP Kt. ZH, Präsident FDP Winterthur

Infolge Pensionierung von Hans Gloor (FDP) kommt es im Notariatskreis Winterthur Altstadt zu einer Neuwahl. Da fristgerecht zwei Kandidaturen eingereicht worden sind, kommt es am 13. Februar 2022 zur Kampfwahl.

An der Wahl teilnehmen können alle Stimmberechtigten des Notariatswahlkreises Winterthur-Altstadt, bestehend aus dem Kreis Altstadt, Mattenbach und Teilen von Töss (Tössfeld bis Grenzstrasse). Trotz intensiver Suche hat sich innerhalb der FDP niemand für die Nachfolge von Hans Gloor gemeldet.

Umso mehr freut sich der Vorstand Michael Krug (parteilos, Wülflingen) zu unterstützen. Michael Krug ist Inhaber des Notariatspatents

und seit 2016 Notar-Stellvertreter in Eglisau. Insgesamt ist er seit 15 Jahren erfolgreich im Notariatswesen tätig. Der 33-Jährige ist in Winterthur aufgewachsen und in Wülflingen wohnhaft.

Mehr unter: www.michaeljosefkrug.ch



Michael Krug (parteilos, Wülflingen)

**IN DEN BESTEN
HÄNDEN FÜR
FAHRFREUDE.**

**HUTTER DYNAMICS AG
WINTERTHUR.**

Hutter Dynamics AG
Hegmattenstrasse 3
8404 Winterthur
Tel. 052 244 77 77
www.hutter-dynamics.ch



Hutter Dynamics AG

hutter-dynamics.ch



Freude am Fahren

Engagiert für die Berufsvorbereitung

von Andreas Wisler, Aufsichtskommission Profil.



Seit 2013 darf ich die FDP in der Kommission Profil. Berufsvorbereitung Winterthur vertreten. Vielen Dank für das Vertrauen. Doch wer ist das Profil. und was hat die Kommission für Aufgaben?

Das Profil. unterstützt jedes Jahr 320 Jugendliche bei der Berufswahl und begleitet sie beim Einstieg in den Beruf. Angestellt sind rund 45 Lehrpersonen und spezialisierte Fachkräfte mit praktischer Erfahrung in den verschiedensten Berufsfeldern.

Jedes Jahr beenden mehr als 95 Prozent der Jugendlichen das Berufsvorbereitungsjahr

Winterthur mit einer Anschlusslösung. Meist ist das eine Berufslehre EFZ (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis) oder aber eine berufliche Attestausbildung EBA (Eidgenössisches Berufsattest).

Die Kommission Profil. trifft sich drei bis vier Mal pro Jahr und behandelt den Schulungsalltag sowie aktuell anstehende Themen. Dazu gehören neue Schulungsangebote, Veränderungen bei den angebotenen Kursen, wie auch veränderte kantonale Anforderungen. Meistens sind diese Informationen zur Kenntnis an uns. Es gibt aber auch Themen, wie den Jahresabschluss oder Herausforderungen im Schulbetrieb wo unsere Rückmeldungen gerne entgegengenommen werden.

Eine wichtige Aufgabe sind Schulbesuche. Im Rahmen des MABs werden eine oder mehrere Lektionen besucht. Es wird darauf geachtet, wie die Lehrpersonen den Unterricht gestalten, wie sie die Teilnehmenden integrieren, wie sie mit möglichen Problemen umgehen usw. Zusammen mit der vorgesetzten Person wird eine schriftliche Beurteilung ausgearbeitet, die anschliessend mit der Lehrperson besprochen

wird. Für mich ist dies immer das Highlight. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Leidenschaft und Ausdauer die Lehrpersonen ihren Auftrag erfüllen. Dabei dürfen die sprachlichen Herausforderungen nicht unterschätzt werden. Egal ob Kochen, Mathe, Deutsch, Physik oder Biologie, in allen Fächern konnte ich eine gute und lernfördernde Atmosphäre miterleben.

Mit der neuen Verordnung über die Berufsbildungs- und Weiterbildungsangebote der Stadt Winterthur formiert sich auch die Kommission neu. Die Mitglieder werden vom Stadtrat als Vorschlag dem Stadtparlament unterbreitet.

Um gezielter das Profil. zu unterstützen, trifft sich die Kommission im Januar zu einer Klausur. Dabei sollen die Aufgaben klarer ausgearbeitet und schriftlich festgehalten werden.

Ich freue mich, auch weiterhin die Kommission und damit das Profil. zu unterstützen.



Roth Gerüste AG
 Allmendstrasse 22
 8413 Neftenbach
 Tel. 052 209 07 20
 winterthur@rothgerueste.ch
 www.rothgerueste.ch

roth gerüste
 wenn Schönes entsteht

Wahlen Stadtparlament Winterthur

Liste 3 - FDP.Die Liberalen und Jungfreisinnige am 13. Februar 2022



bisher

Raphael Perroulaz 5
1992, Architekt BA ZFH



bisher

Jan Fehr 7
1990, Geschäftsführer



Gioia Porlezza 8
1992, PR-Verantwortliche



Cristina Mancuso Cabello 9
1987, Leitende Med. Praxisassistentin



Raphael Tobler 13
1987, Startup-Unternehmer



Severin Hosang 14
1993, Geschäftsführer, Kulturmanager



Elektra Langerweger 15
1998, Kauffrau, Studentin BWL



Nils Matter 20
1998, Student Wirtschaftsrecht



Elmonda Bajraliu 33
2000, Kauffrau Bank



Martina Studer 46
1997, Studentin Rechtswissenschaft



Jasmin Zbinden 48
2001, Zeichnerin EFZ



Liste 3
am 13.02.2022

Romana Heuberger (neu) und Stefan Fritschi (bisher)
für die FDP in den Stadtrat.

Neue Wahlkampfqualität mit dem Dialograum

von Dieter Kläy, Vizepräsident FDP Kt. ZH, Präsident FDP Winterthur

FDP-Stadtratskandidatin Romana Heuberger prägt den Wahlkampf in Winterthur nicht nur intensiv, thematisch vielseitig und professionell, sondern auch sehr kreativ. Als Novum darf der Dialograum bezeichnet werden. In keinem Winterthurer Wahlkampf der vergangenen drei Jahrzehnte ist eine solche Idee umgesetzt worden.

Der Dialograum liegt an der Marktgasse 40 mitten in der Winterthurer Altstadt. Er ist nicht nur ein Ort für verschiedene Veranstaltungen. Für Romana Heuberger ist er auch der Ort für persönliche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern. Kein Tag vergeht, an welchem nicht Laufkundschaft den Dialograum frequentiert und mit der engagierten Stadtratskandidatin den Kontakt und das Gespräch sucht. An zentraler Stelle gelegen ist er auch ein Anziehungspunkt für Passantinnen und Passanten, die sich im Schaufenster über Plakate und einen Bildschirm über die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP Winterthur ins Bild setzen können.

Vor dem Dialograum finden zudem Standaktionen statt. Noch bis 12. Februar 2022 ist der Dialograum in Betrieb. Gewählt wird am 13. Februar 2022. Jeweils Dienstag bis Freitag zwischen 15 und 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr steht Romana Heuberger für persönliche Gespräche bereit.

Zusätzlich finden verschiedene Veranstaltungen statt. Mehr unter www.romana-heuberger.ch und www.fdp-winterthur.ch



Ausblick Wahljahr 2023

von Dieter Kläy, Vizepräsident FDP Kt. ZH, Präsident FDP Winterthur

In einem Jahr stehen bereits die kantonalen Gesamterneuerungswahlen an. Am 12. Februar 2023 werden Kantons- und Regierungsrat neu gewählt. Gerne möchten wir Sie schon heute einladen, bei den anstehenden Vorbereitungen und in den Wahlkämpfen mitzuwirken. Die FDP Winterthur bestimmt ihre 13 Kandidatinnen und Kandidaten für den Kantonsrat selbst. Der Vorstand schlägt eine Liste zu Händen der Parteiversammlung vor, die abschliessend entscheidet. Für die Nationalratswahlen schlägt die FDP Winterthur ihre Kandidatinnen und Kandidaten via Bezirkspartei der FDP des Kantons Zürich vor.

Als Kandidat/in sowohl für den Kantons- wie auch für den Nationalrat können sich alle FDP-Mitglieder melden, die im Kanton stimmberechtigt sind. Politische Vorkenntnisse sind hilfreich. Im Zentrum steht jedoch der Wille, sich aktiv einzubringen und sich im Wahlkampf für die FDP-Liste zu engagieren.

Der Kantonsrat tagt in der Regel jeden Montagmorgen, und zusätzlich zweimal pro Monat auch nachmittags. Zusätzlich fällt die Arbeit in den Kommissionen an, so dass von einem Pensum von rund 30 Prozent auszugehen ist. Der Nationalrat tagt in der Regel während 4 Sessions à 3 Wochen zuzüglich eine Sonder-

session. Zusammen mit der Kommissionsarbeit liegt das Arbeitspensum bei mindestens 30 bis 50 Prozent.

Wir bitten Sie, Ihr eigenes Interesse für eine Kandidatur oder Ihre Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten für den Kantonsrat bis Ende März 2022 dem Präsidenten (d.klaey@sgv-usam.ch) zu melden. Auskünfte über das Mandat geben gerne die bisherigen Kantonsratsmitglieder der FDP Winterthur: Carola Etter-Gick (c.etter.gick@gmail.com) oder Dieter Kläy (d.klaey@sgv-usam.ch) Zum Meldeprozess betreffend Nationalratswahlen wird später informiert.

Unsere Spitzenkandidatinnen und -kandidaten im Überblick



Bisher

Romana Heuberger
KMU-Unternehmerin /
Ökonomin, 1970



Bisher

Urs Hofer
Anwalt / Militärpilot, 1980



Bisher

Felix Helg
Dr. iur. / Leiter Rekurs-
abteilung, 1965



Bisher

Urs Bänziger
Geschäftsleiter /
Master BWL, 1967



Bisher

Raphael Perroulaz
Architekt BA ZFH, 1992



Bisher

Christian Maier
Geschäftsführer, 1980



Bisher

Jan Fehr
Geschäftsführer, 1990



Gioia Porlezza
PR-Verantwortliche /
Kolumnistin, 1992



Cristina Mancuso Cabello
Leitende Med.
Praxisassistentin, 1987



Dani Romay Ogando
Bau-/Immobilienunter-
nehmer und -Trehänder, 1978



Sabine Ihringer
KMU-Finanzleiterin, 1970



Jennifer Obi
Vorsorgeberaterin / Jus-
Masterstudentin, 1989



Raphael Tobler
Startup-Unternehmer,
1987



Severin Hosang
Geschäftsführer / Kultur-
manager, 1993



Elektra Langerweger
Kauffrau EFZ / Studentin
BWL, 1998

PRINTIMO. MEHR ALS NUR DRUCK.



Printimo AG

Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
info@printimo.ch
www.printimo.ch

Ein Unternehmen der Optimo Group

Terminkalender

Datum	Zeit	Organisation	Anlass	Zusatzinformation
25.01.2022	17.30 Uhr	FDP Winterthur	KMU-Apéro	Labüsch Bar Auf Einladung
26.01.2022	17.00 Uhr	FDP Winterthur	Podium zum Thema „Kulturstadt Winterthur“	Dialograum, Winterthur
28.01.2022	17.00 Uhr	FDP Winterthur	Jugend-Event	Dialograum, Winterthur Einladung folgt
13.02.2022	15.00 Uhr	FDP Winterthur	Wahlsonntag und Wahlapéro	

Dialograum Winterthur

Noch bis zum 12. Februar 2022 ist der Dialograum Winterthur in Betrieb. Der Dialograum liegt an der Marktgasse 40 mitten in der Winterthurer Altstadt.

Jeweils Dienstag bis Freitag zwischen 15 und 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr steht Romana Heuberger für persönliche Gespräche bereit.

Zusätzlich finden verschiedene Veranstaltungen statt. Mehr unter www.romana-heuberger.ch und www.fdp-winterthur.ch



FDP
Die Liberalen

Romana Heuberger & Stefan Fritschi
am 13. Februar 2022 in den Stadtrat

Freiheit, Verantwortung, Fortschritt

romana-heuberger.ch

stefan-fritschi.ch

BISHER

Impressum:

Redaktion: Dieter Kläy und Severin Hosang

Layout: Patrick Brunner

FDP Winterthur, Neumarkt 15, 8400 Winterthur

Tel. 052 212 84 43, info@fdp-winterthur.ch, PC Konto 84-1190-2